

Zweck: Erwerb, Verwaltung u. Verwertung von Immobilien, Erwerb u. Veräußerung von Hypotheken u. Grundschulden sowie Betrieb aller damit zus.hängenden Geschäfte. Die von der Ges. bei der Gründung u. bis 1912 erworbenen u. verkauften Grundstücke siehe Jahrg. 1913/14 dieses Handbuchs. Die Ges. hat im Geschäftsj. 1918 die ihr seit längerer Zeit gehörigen Hausgrundstücke Berlin, Wilhelmstr. 43 u. Wilhelmstr. 44 verkauft. Der Grundbesitz der Ges. setzt sich in der Hauptsache zus. aus: 5663 qR in Treptow, an der Kieholzstr., 1782 qR in Treptow-Baumschulenweg, 661 qR in Pankow, an der Prenzlauer Allee. Wie in früheren Berichten bereits erwähnt, ist voraussichtlich die Parzelle Berlin-Kurfürstenstrasse Ecke Burggrafenstr. von 92.50 qR zurückzuerwerben. An Hausgrundstücken besitzt die Ges. folgende: Berlin: Behrenstrasse 5, Burggrafenstrasse 9, Rykestrasse 36, Hennigsdorfer Strasse 15; Charlottenburg: Saldernstrasse 2 Ecke Philippistr.; Wilhelmsruh: Hauptstr. 7. Die Beteilig. stehen per 31./12. 1918 mit M. 3 319 509 gegen M. 3 266 264 am 31./12. 1917 zu Buch. Dieses Kto weist Beteilig. an folgenden grösseren Konsortialgeschäften auf: Berlin: Belle-Alliancestr., Dreibundstr., Elbinger Str., Roonstr. 9, Alt-Moabit u. Kirchstr., Charlottenstr. 50/51 u. Greifswalder Str.; Charlottenburg: Kaiserin-Augusta-Allee u. Nonnendamm; Wilmersdorf-Halensee: Karlsruher- u. Katharinenstr.; Schöneberg: Haupt- u. Rubensstr., am Cecilienpark; Hermsdorf-Lübars, sowie an der Norddeutschen Grunderwerbs- u. Verwertungs-Ges. m. b. H., an der Bodenges. an der Kreisbahn Berlin-Nordost m. b. H. (Weissensee). Im J. 1913 verrechnet wurde die Restauschüttung aus der Beteilig. an der Leipzigerstr. Bodenges. m. b. H. sowie am Grundstück Wilhelmstr. 78. Dem Gewinn des J. 1913 von M. 143 799 standen an Ausgaben u. Abschreib. auf Effekten M. 195 805 gegenüber, so dass sich der Gewinn-Vortrag des J. 1912 von M. 66 282 um M. 52 006 auf M. 14 276 ermässigte, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Nach Abschreib. von M. 171 596 Effekten-Kursverlust u. von M. 240 083 auf Debit. resultierte für 1914 ein Fehlbetrag von M. 647 023, hiervon M. 200 000 durch Entnahme aus R.-F. gedeckt und M. 447 023 vorgetragen. Der Verlustsaldo erhöhte sich 1915 auf M. 791 610, 1916 auf M. 1 126 262, 1917 auf M. 1 423 901, 1918/19 auf M. 1 485 249. 1914—1917 keine Grundstücksverkäufe. 1918 wurde aus Grundstücksverkäufen und Eingängen auf Debit. M. 261 782 erzielt.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000 in 2 Serien A und B à 1000 Stücke. Vorerst 25%, seit 31./12. 1908 mit 50% = M. 1 000 000 u. seit 31./12. 1911 voll eingezahlt. Aktien nicht notiert.

Hypotheken: M. 629 000 auf Grundstücke; M. 1 230 000 auf Häuser.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstückkto 1 678 655 abzügl. 629 000 Hypoth. bleibt 1 049 655, Häuserkto 2 181 860 abzügl. 1 230 000 Hypoth. bleibt 951 860, Beteilig. 3 319 509, Hypoth.-Forder. 1 436 216, Debit. 397 446, Effekten 111 433, Kassa 1890, Inventar 1, Verlust 1 485 249. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Kredit. 6 753 263. Sa. M. 8 753 263.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 1 423 901, Handl.-Unk. 72 358, Zs. u. Provis. 247 494, Abschreib. auf Effekten-Kto 6202, Häuserzuschuss-Kto 3435. — Kredit: Gewinn aus Grundstücksverkäufen u. Eingänge auf Debit.-Kto 261 782, Provis. 5008, erstattete Gewerbesteuern Neukölln 1351, Verlust 1 485 249. Sa. M. 1 753 391.

Dividenden 1905—1918: 10 p. r. t., 10, 10, 10, 10, 8, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Rechtsanwalt Dr. Felix Hans, Stellv. Dipl.-Ing. Max Kuttner.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Dr. Hjalmar Schacht, Bankier C. Hagen; Bankier Fritz Andrae, Dir. Alfred Hirte, Bank-Dir. Curt Sobernheim, Architekt Otto Richter, Paul Koch, Berlin; Landrat Ernst Gerlach, Neudeck; Franz Hentschke, B.-Lichterfelde.

Prokurist: Herm. Richter.

* Nordland Grundstücks-Aktiengesellschaft

in Berlin-Wilmersdorf, Detmolderstr. 9.

Gegründet: 25./9. 1919; eingetr. 30./9. 1919. Gründer: Telegraphen-Ing. Martin Feuerhahn, B.-Steglitz; Oberpostsekretär Karl Huck, Berlin; Postsekretär Hans Stern, B.-Lichterfelde; Oberpostinspekt. Alban Krauskopf, B.-Halensee; Stadtsekretär Albert Kunkel, Berlin.

Zweck: Erwerb und Verwertung von Grundstücken in Gross-Berlin. Die Ges. kann auch Geschäfte anderer Art betreiben oder sich an solchen beteiligen, insofern diese mit diesem Gegenstand des Unternehmens in Zusammenhang stehen.

Kapital: M. 10 000 in 10 Aktien à M. 1000, übern. von den Gründern.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Alex. Freih. von Wangenheim, B.-Wilmersdorf.

Aufsichtsrat: Vors. Prof. Bruno Danicke, Neukölln; Stellv. Kaufm. Karl Theodor Werner, Kaufm. Rich. Schneider, B.-Wilmersdorf.

Osthavelland, Terrain-Akt.-Ges. am Grossschiffahrtsweg

in Berlin W. 8, Charlottenstr. 55.

Gegründet: 29./1. 1910 mit Änderung vom 22./2. 1910, mit Wirkung ab 1./1. 1910; eingetr. 5./3. 1910. Gründer siehe dieses Handb. 1914/15.

Die Akt.-Ges. übernimmt von Ed. Engel & Co., Berlin a) die den Erben des im Jahre 1905 verstorbenen Rittergutsbesitzers Emil Cohn im Kreise Osthavelland gehörenden, am Gross-